

DÜBENDORFER TURNER

Stammverein
Jugendriege
Damenriege
Mädchenriege
Volleyball
Frauenriege
Männerriege
Veteranen
Gen. Oberheimet



1/13

DÜBENDORFER TURNER

Vereinsorgan des Turnvereins Dübendorf
erscheint vierteljährlich in 900 Exemplaren

35. Jahrgang

März 2013

Nummer 1/2013

Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb	Strehlgasse 29	8600 Dübendorf	044 820 16 25
<i>Verwaltung</i>	Erika Guccione	Hörnlistrasse 11	8600 Dübendorf	044 821 55 68
<i>Lektor</i>	Rolf Knecht	Loorenstrasse 45	8305 Dietlikon	044 833 01 00
<i>Redaktionsadresse</i>	Tanja Zufelde	Chürzistrasse 21	8600 Dübendorf	043 355 00 46
<i>Inserate</i>	Erich Diggelmann	Chriesmattweg 12	8600 Dübendorf	044 820 16 23
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi	Bühlwiesenstrasse 15	8600 Dübendorf	044 821 97 89
<i>PC-Konto</i>	Dübendorfer Turner	80-32569-7		
<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	Chriesbaumstrasse 6	8604 Volketswil	044 997 21 35

Homepage www.tv-duebendorf.ch

TVD / Stammverein

PC-Konto 80-37314-5

<i>Präsident</i>	Bernhard Spingler	079 516 32 58			
<i>Oberturner</i>	Michael Gull	079 349 00 36	Aktive	Mi/Fr	19.30 – 21.45 Stägenbuck
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	044 822 54 89			
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung		
	Marcel Höppner	079 457 52 68	Herren	Mo	20.00 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45 Sonnenberg
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Mo/Fr	19.30 – 21.30 Högler
	Jasmine Weisskopf	044 820 34 50	Jun. B+C	Fr	18.30 – 20.00 Högler
	Angela Birrer	079 356 40 22	Damen 2	Mo	19.30 – 21.30 Stägenbuck
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	044 577 02 93	ab 5. Klasse	Mi	18.00 – 19.30 Stägenbuck
	Björn Handke	044 577 02 93	1.-4. Klasse	Fr	18.00 – 19.30 Stägenbuck
<i>Turnen für Alle</i>	Uschi Schmid	044 820 15 02		Mi	20.00 – 21.30 Grütze 7

Damenriege

PC Konto 80-69705-9

<i>Präsidentin</i>	Sibyl Wäckerlin	076 323 63 29			
<i>Techn. Leitung</i>	Larissa Landolt	078 741 86 12	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00 Högler
<i>Leiterin</i>	Patricia Keller	044 322 33 10	Aktive	Mi	19.45 – 21.00 Högler
<i>Mädchenriege</i>	Sandra Schenk	044 821 62 79	Oberstufe	Fr	18.30 – 20.00 Högler
	Monika Nef	043 333 87 60	5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00 Birchlen
	Monika Weiss	079 440 90 01	5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00 Birchlen
	Sandra und Olivia Merlo	079 716 05 31	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Birchlen
	Stefanie Schulthess	076 326 87 13	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Sonnenberg
	Sabrina Ursprung	044 820 34 00	1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30 Sonnenberg
<i>(Hauptleitung)</i>	Olivia Albin	079 754 43 30	1./2. Klasse	Do	17.00 – 18.00 Högler
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28		Fr	16.45 – 17.45 Birchlen
	Michèle Albrecht	044 821 61 31		Fr	17.45 – 18.45 Birchlen

Männerriege

UBS Dübendorf 803446.40 Q

<i>Präsident</i>	Urs Blum	044 821 00 21			
<i>Oberturner</i>	Ignaz Lombris	044 822 28 42		Do	19.45 – 21.45 Grütze 7
<i>Faust-/Volleyball</i>	Ignaz Lombris	044 822 28 42		Do	18.30 – 19.45 Grütze 7 + 4

Frauenriege

PC-Konto 80-64050-6

<i>Vertretung</i>	Theres Baumann	044 321 72 82			
<i>Trainingskoordination</i>	Franziska Nater	044 822 31 27		Di	20.15 – 21.30 Birchlen

Turnveteranen

PC-Konto 80-47343-1

<i>Obmann</i>	Hermann Gehrig	044 822 18 35			
---------------	----------------	---------------	--	--	--

Genossenschaft Oberheimet

(Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49			
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79		gehrig@glattnet.ch	
<i>Hüttenwart</i>	Fredi Styger	044 821 83 82	078 831 59 33		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

Redaktionsschluss Dübendorfer Turner 2/2013: 30. April 2013, tanja.zufelde@glattnet.ch

Editorial

Wo sind sie geblieben?

Die ersten Monate im Jahr stehen ganz im Zeichen der Generalversammlungen. Dann tritt der Vorstand vor die Mitglieder und legt Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr ab. Mit Spannung wird jeweils das Traktandum „Wahlen“ erwartet. Ein kleiner Höhepunkt für jeden Vorsitzenden ist die Bekanntgabe, dass sämtliche Posten im Vorstand besetzt sind oder zumindest ein Kandidat für einen Zurücktretenden gefunden wurde und zur Wahl vorgeschlagen werden kann. Jedoch ist das nicht immer möglich. Es ist hinlänglich bekannt, dass die Vereine zusehends Schwierigkeiten haben Freiwillige zu finden, um das Führungsgremium zu besetzen. Für eine abtretende Person gibt es wohl nichts Bedauerliches, als wenn sie die Verantwortung nicht in andere Hände übergeben kann und weiss, dass die Arbeit weiter geführt wird. Leider trifft dies immer häufiger auch auf unsere Vereine zu. Und so fragt sich einer zu Recht: Wo sind sie geblieben, die Mitglieder, die sich für ein Vorstandsamt zur Verfügung stellen?

Präsidentin für die Frauenriege gesucht

Nach zwölf Jahren an der Spitze der Frauenriege trat Madlen Aebli an der diesjährigen Generalversammlung als Präsidentin zurück. In dieser Zeit führte sie den Verein mit viel Umsicht und grossem Engagement. Trotz frühzeitiger Ankündigung und zahlreichen Aufrufen, stellt sich bis vor der GV niemand für dieses Amt zur Verfügung. Beim Traktandum „Wahlen“, wurden die anwesenden Turnerinnen nochmals aufgerufen sich zu melden. Enttäuscht musste Madlen zur Kenntnis nehmen, dass sie keine Nachfolgerin vorschlagen konnte und der Posten der Präsidentin vakant ist. Bleibt zu hoffen, dass bis zur GV 2014 sich jemand entschliesst das Ruder der Frauenriege mutig in die Hand zu nehmen, um das Vereinsschiff mit Weitblick auf Kurs zu halten. Der ausführliche Bericht der Generalversammlung der Frauenriege ist auf die nächste DT-Ausgabe vorgesehen.

Aus den oben aufgeführten Gründen, ist auf der 1. Seite dieser DT-Ausgabe bei der Frauenriege die Kontaktperson unter „Vertretung“ aufgeführt. Theres Baumann hat sich als Ansprechperson für die Belange der Frauenriege zur Verfügung gestellt. Nach dem Rücktritt von Sylvia Kenner als Technische Leiterin, übernimmt die neugewählte Beisitzerin Franziska Nater die Trainingskoordination.

Ehrenmitglied Ignaz Lombris

An der Generalversammlung der Männerriege wurde der abtretende Technische Leiter Ignaz Lombris für seine grossen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Er zeichnet sich noch bis zum diesjährigen Eid, Turnfest in Biel/Magglingen für den sportlichen Bereich verantwortlich. Mangels eines Nachfolgers übernimmt danach der Vorstand diese Funktion, um den Trainingsbetrieb weiter aufrecht zu erhalten. Dies und noch einiges mehr sind im Bericht von der Generalversammlung nachzulesen.

Neue Heimat der Volleyballerinnen

Im Rahmen einer Strukturereinigung werden die Volleyballerinnen der Damenriege in die Volleyballriege des Turnvereins integriert. Dieser Beschluss wurde an der GV der Damenriege (nach Absprache mit dem Turnverein) bekannt gegeben. Somit können Synergien unter den Volleyballern besser genutzt und der Zusammenhalt gestärkt werden.

Dass bislang in verschiedenen Riegen des Gesamtturnvereins die gleiche Mannschaftssportart ausgeübt wird, hat seine Wurzeln in den „historischen“ Strukturen der übergeordneten Verbände. Bei der Gründung der Damenriege war das gemischte Turnen von Frauen und Männern kein Thema. Beide Geschlechter hatten auf nationaler und auch auf kantonaler Ebene eigene Turnverbände. Vor über dreissig Jahren sind diese Strukturen dem modernen Zeitgeist angepasst worden. Im STV (Schweizerischer Turnverband) sind die Turnerinnen und Turner unter einem Dach vereint. Dies ermöglichte dazumal auch eine Fusion der Kantonalverbände zum ZTV (Zürcher Turnverband) und darauffolgend die Anpassungen der Statuten des TV Dübendorf, welche die Aufnahme von Frauen überhaupt erst ermöglichte. Im Turnverein frönen seit einigen Jahren neben Männermannschaften auch Mixed-Teams und seit neustem auch Juniorinnen und Damen dem Volleyballspiel. Interessierte sind immer herzlich willkommen, um in den Trainings vorbei zuschauen und mit zu machen.

Neuer Layout auf der Homepage

Die Vereins-Homepage www.tv-duebendorf.ch wurde durch unseren Web-Master Jérôme Lefèvre neu aufgesetzt und gestaltet. Schaut doch wieder mal rein. Inputs, die unsere Homepage attraktiver machen oder zu Verbesserungen führen, nimmt unser Web-Master gerne entgegen.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

In eigener Sache

Rücktritt von Marianne Grundtvig nach 17 Jahre beim Dübendorfer Turner

Als Marianne Grundtvig im Jahre 1995 die 4. Ausgabe dieses Vereinsorgans bearbeitete, hätte sie sich wohl nicht gedacht, dass sie für die nächsten 17 Jahre dem Redaktionsteam angehören würde. Mit der 4. Ausgabe 2012 verabschiedete sich Marianne aus der Redaktion.

Von der Reinschrift zum Layout

Gelegenheit also die vergangenen Jahre kurz Revue passieren zu lassen und uns die Entwicklung bis heute vor Augen zu führen. Dank dem technologischen Fortschritt, veränderte sich während all der Jahre auch die ganze Verarbeitung der Texte. Dazumal war der Personal Computer im Privatbereich noch nicht so verbreitet wie heute. Die Berichte landeten, meist noch von Hand geschrieben, auf dem Tisch in der „Redaktionstube“ und waren nur ab und zu auch auf Disketten gespeichert. Mariannes Aufgabe bestand darin, die handgeschriebenen Texte in ein Textverarbeitungssystem abzutippen, die bereits digital vorhandenen Files aufzubereiten und die Korrekturen des Lektors zu übernehmen. Dieser Vorgang wurde „Reinschrift“ genannt. Auf die ausgedruckten Seiten fügte (oder „montierte“) der Montageverantwortliche die Fotografien (Papierabzüge) von Hand ein.

Mit dem Einzug der EDV im Privatbereich änderte sich auch die Arbeitsmethode und der Aufgabenbereich wurde ausgeweitet. Die Texte werden heute per Mail oder Memory-Stick zugestellt. Die Diskette ist definitiv Geschichte. Was bleibt ist die Textnachbearbeitung. Die Fotos sind inzwischen auch keine Papierabzüge mehr, sondern elektronische Dateien, welche direkt in die bearbeiteten Texte integriert werden können (Layout). Die aufwändige Montage entfällt.

Anlässlich des Redaktionssessens wurde Marianne gebührend verabschiedet. Im Namen des Redaktionsteams danken wir Marianne ganz herzlich für die grosse Arbeit die sie geleistet hat und ihre langjährige Treue sowie für die angenehme Zusammenarbeit während all der Jahre. Dabei gilt unser Dank auch ihrem Mann, Jens Grundtvig, der sich manchem EDV-Problem annahm, die Fotos aufbereitete und uns auch als Hoffotograf unterstützte.

Tanja Zufelde neue Layout-Verantwortliche

Die Rücktrittsabsichten von Marianne waren der Redaktion schon seit längerem bekannt, so dass die Ausschau nach einer Nachfolge frühzeitig in die Wege geleitet werden konnte. Die Suche der Nachfolge gestaltete sich (wie so oft, wenn Freiwillige gesucht werden) nicht so einfach, mussten doch gewisse Kriterien erfüllt werden. Gemäss dem Reglement des Vereinsorgans sollten alle turnenden Vereine in der Redaktion vertreten sein. Marianne vertrat als einziges Redaktionsmitglied die Damenriege und so galt es wiederum aus den Reihen der turnenden Damen eine interessierte und geeignete Person zu finden.



Verschiedentlich wurde auf den frei werdenden Posten aufmerksam gemacht. Unter anderem auch in der Turnhalle, wo gleich die krafttechnische Leistungsfähigkeit (Liegestützen) des Redaktors auf schweisstreibende Art getestet wurde. Der Einsatz hatte sich gelohnt, denn bald darauf konnte Sibyl Wäckerlin, die Präsidentin der Damenriege, eine Interessentin vermelden. Tanja Zufelde stellte sich für die Textbearbeitung und den Layout zur Verfügung. Bereits seit der Ausgabe 2/12 ist sie nun im Redaktionsteam und inzwischen auch mit ihrer neuen Aufgabe bestens vertraut. Seit dem DT 4/12 ist sie die erste Adresse für Berichte und Bilder. Wir freuen uns, dass sich Tanja im Redaktionsteam so gut eingelebt hat und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Redaktionsarbeit.

Das Redaktionsteam

Marianne Grundtvig (re.) und
ihre Nachfolgerin Tanja Zufelde (li.)

Kinderturnen / Mädchenriege

Chlausabend Kinderturnen und 1./2. Klasse Sonnenberg und Högler

Petrus lieferte pünktlich

Zu unserer ersten gemeinsamen Chlaus-Lektion bestellten wir extra eine grosse Portion Schnee bei Petrus. Pünktlich, am Freitag den 7. Dezember 2012, lieferte er uns eine riesige Menge der weissen Pracht. Der Chlausabend konnte beginnen.

Das erste Mal machten die beiden Kinderturnen-Gruppen von Michaela und Sophia sowie Michelle und Silvana zusammen mit der 1./2. Klasse Sonnenberg mit Sabrina und Selina und die 1./2. Klasse Högler von Olivia und Deborah, eine gemeinsame Chlaus-Lektion. Insgesamt 44 Kinder durften wir um 17.00 Uhr im Schulhaus Wil in Empfang nehmen und los ging die Suche nach dem Samichlaus. Wir stampften durch den Tiefschnee hinauf zum Unterschlupf beim Geeren. Gottlob wurden wir dort von einem kleinen Feuer, Punsch, Nüssli, Guetzli, Mandarinli und Schöggeli empfangen, schliesslich mussten wir uns stärken für den Samichlaus und den Schmutzli.

Der Samichlaus wusste Bescheid!

Wir hatten richtig viel Glück, es ging nicht lange und der Samichlaus und der Schmutzli kamen durch den Wald spaziert. Sofort wurden sie von allen Kindern belagert und die beiden liessen es sich nicht nehmen, einen kurzen Stopp bei uns einzulegen.

Natürlich wussten sie wieder sehr gut Bescheid, was bei uns in der Halle unter dem Jahr los war und es wurde doch das eine oder andere kritisiert. Aber es gab auch viel Lob vom Samichlaus. Leider war das Eseli Nock verhindert, da es mit Bauchschmerzen zu Hause bleiben musste. Der Samichlaus erzählte uns die ganze Geschichte und zauberte damit das eine oder andere Lächeln auf die Gesichter.

Der Samichlaus und der Schmutzli hörten sich noch geduldig alle Versli an und wurden am Schluss noch mit einem gemeinsamen Lied überrascht. Aber auch der Schmutzli hatte eine wichtige Aufgabe. Schliesslich musste er zwei Säcke mit vielen Grittibäzzen tragen, die er in einer Nachtschicht gebacken hatte. Das Eseli Nock hatte nämlich die ersten Süssigkeiten für die Kinder gefressen und deshalb hat es nun Bauchschmerzen und musste zuhause bleiben. Aber leider war schon bald Zeit, den Rückweg anzutreten. Während die Kinder zurück ins Dorf marschierten, ging der Samichlaus und der Schmutzli zurück zum Eseli Nock.

Olivia Albin



Mädchenriege

Eigener Stand am Chlausmärt 2012....und erst noch für einen guten Zweck!!

Am diesjährigen Chlausmärt in Dübendorf hatte die Mädchenriege das erste Mal einen eigenen Stand! Wir verkauften selbstgemachte Guetkli und den Erlös spendeten wir an die Spendenaktion „Jeder Rappe zählt“. Aber erst alles schön der Reihe nach...

Am Sonntag, 18. November 2012, trafen sich 17 Mädchen der 1./2. Klasse Högler und der 3./4. Klasse Birchlen sowie wir vier Leiterinnen im Gemeinschaftsraum. Da lagen sage und schreibe 953 selbstgemachte Guetkli bereit, die alle verziert werden mussten. Wir Leiterinnen hatten gute Vorarbeit geleistet, damit die Mädchen direkt mit dem Verzieren beginnen konnten. Es entstanden kreative, individuelle, originelle und mit viel Liebe und Sorgfalt gestaltete kleine Kunstwerke. Aber natürlich mussten auch noch ein paar Brunzli ausgestochen werden. Auch hinter diese Arbeit klemmten sich die Mädchen mit viel Elan.



Reissender „Guetzli-Absatz“

In Säckli abgepackt, liessen sich die selbst gemachten und verzierten Guetkli an unserem Stand am Chlausmärt aufs Schönste präsentieren. Die Mädchen standen pünktlich um 13.00 Uhr bereit und verkauften innerhalb der ersten Stunde bereits die Hälfte aller Guetkli. Voller Tatendrang brachten sie unsere Guetkli an den Mann/Frau. Nach nur zwei Stunden ging dann das letzte Guetzliäsckli über den Verkaufstisch! ☺

Unser Sparschwein wurde dafür immer dicker und dicker... Und am Schluss hatten wir tatsächlich CHF 670.20 eingenommen! Das erfreute natürlich nicht nur uns und die Mädchen, sondern auch „Jeder Rappe zählt“!

Jeder Rappen zählt - jeder Tropfen zählt



Wie bereits erwähnt, spendeten wir den gesamten Erlös an „Jeder Rappen zählt“. „Jeder Rappen zählt“ ist eine mittlerweile bekannte Spendenaktion von Radio DRS 3. Auch dieses Jahr zogen vom 17. bis 22. Dezember 2012 wieder drei Moderatoren in eine Glasbox vor dem KKL in Luzern ein und empfingen Gäste aus den Sparten Musik, Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und sammelten Geld.

Das Thema dieses Jahr war: „Wasser – jeder Tropfen zählt!“. Das gesammelte Geld soll in Entwicklungsländern eingesetzt werden, um den Menschen den Zugang zu Trinkwasser langfristig zu sichern und ihre Lebensbedingungen im Bereich Hygiene zu verbessern. Es freut uns, dass wir mit unseren CHF 670.20 einen kleinen Beitrag dazu leisten können, den Menschen zu helfen.

Es war ein super toller erfolgreicher Tag und wir Leiterinnen möchten uns vor allem bei allen Mädchen bedanken, die so tatkräftig mitgeholfen haben. Dann möchten wir uns auch bei den Eltern für die Unterstützung bedanken. Aber natürlich nicht zuletzt auch bei unseren Käufern, die so fleissig gespendet haben.

Olivia Albin

Eishallen Fest mit Skateathon 2013

Auch dieses Jahr wurde die Mädchenriege vom Eishockeyclub Dübendorf eingeladen, am Skateathon mitzufahren. Diese Einladung nahm die Mädchenriege Dübendorf wieder sehr gerne an und so trafen wir uns am Samstag, 19. Januar 2013 vor der Eishalle „im Chreis“.

Mit rund zwölf Mädchen verfolgten wir zuerst den Match der 1. Mannschaft gegen den EHC Winterthur. Nach nur wenigen Minuten durften wir bereits das erste Mal jubeln - Dübendorf ging mit 1:0 in Führung. Dann wurde von beiden Seiten hart „gefigtet“, doch die Winterthurer konnten ausgleichen. Aber es ging nicht lange und Dübendorf erzielte das 2:1. Drei Minuten später kam dann sogar das 3:1. Die Spannung zurück brachte die Winterthurer Mannschaft, die kurz vor Ende des Mitteldrittels auf 3:2 verkürzen konnte. Im Schlussdrittel gelang Dübendorf dann aber das 4:2 und machte damit den Sack endgültig zu. Dübendorf gewann ein spannendes Spiel mit 4:2.

Das bedeutete aber für uns, dass wir schon bald das Eis betreten mussten/durften/konnten. Verstärkung bekamen wir von weiteren 18 Mädchen. Nach einem kurzen Einlaufen und Aufwärmen startete die erste Gruppe pünktlich um 20.30 Uhr mit dem Rundenlaufen. In einem gemächlicheren Tempo, aber schönerem Fahrstil, wie der Lautsprecher laut verkündigte, fuhren wir unsere Runden. Nach zwölf Minuten war die erste Gruppe fertig und die zweite Gruppe startete. Runde für Runde wurde gedreht und nach zwölf Minuten kam auch für sie der erlösende Schlusspfeif.

Mit selbst gebackenem Kuchen wurden die Mädchen wieder aufgepäppelt, so dass sie gestärkt den Heimweg antreten konnten.

Olivia Albin

Jugendriege

Chlausabend und Rangverkündigung vom 7. Dezember 2012

Einen gebührenden Abschluss fand das Turnerjahr der Jugi mit dem alljährliche Rangturnen und dem Besuch des Samichlaus in der Turnhalle Stägenbuck. Bereits Ende November konnten sich alle Jugeler in den folgenden fünf Disziplinen messen, um die jeweils besten Sportler im Mittwochs- und Freitagstraining auszumachen: Unihockeyslalom, Hallensprint, Standweitsprung, Medizinballstossen und Ballzielwurf.

Grosser Andrang zur Rangverkündigung

Sowohl Jugeler als auch Eltern und Geschwister wurden anschliessend zur Rangverkündigung am 7. Dezember in die Turnhalle des Schulhauses Stägenbuck eingeladen. Nach einer gemeinsamen Turnstunde der jüngeren und älteren Jungturner, versammelten sich Kinder und Eltern zur Rangverkündigung.

Der Samichlaus war bestens informiert

Doch bevor diese stattfinden konnte, betrat der Samichlaus die Turnhalle, hatte er doch grosse Mühen auf sich genommen, um im dichten Schneetreiben den Weg nach Dübendorf zu finden. Selbst das Eseli benötigte angeblich einen Energy-Drink, um all die Chlaussäckli durch den tiefen Schnee zu ziehen. Wie immer war der Samichlaus über jegliche Ereignisse aus dem Trainingsalltag und den Geschehnissen um die Jugend herum bestens informiert. Er lobte vor allem den Einsatz sowie das pünktliche und regelmässige Erscheinen vieler Jugiler im Training. Aber wusste er doch auch zu tadeln, dass oftmals nicht jeder den Leitern folgt und diese deshalb immer wieder streng werden müssen. Ein besonderer Dank ging an Anita Schärli für ihre Bemühungen die Reihen der Jugendriege (nebst Meitliriege und Kinderturnen) mit zielgerichteter Werbung aufzufüllen.

Wanderpokal an Robin Bättig

Höhepunkt des Abends war jedoch die Rangverkündigung, die durch Andreas Feurer durchgeführt wurde. Die ersten drei Plätze und damit besten Sportler der 12 bis 14 jährigen wurden von Robin Bättig, Remo Grossenbacher und Radoz Bozic belegt. Damit ging der neue Wanderpokal an seinen ersten Besitzer: Robin Bättig.

Bei den Jüngeren, den 6 bis 10 jährigen, wurde das Podest wie folgt bestiegen: 1. Fabian von Allmen, 2. Melvyn Schelbert und 3. David Schärli.

Nicht nur das bestplatzierte Trio durfte am Ende dieses Abends mit einem schokoladigen Preis nach Hause gehen, auch für alle anderen anwesenden Kinder gab es eine Chlaussäckli-Überraschung von unserem in Rot gehüllten Samichlaus. Dieser machte sich nach der Rangverkündigung wieder auf, in den nahegelegenen dichten und verschneiten Wald um Dübendorf.



Dankeschön

Ein besonderer Dank geht an all diejenigen, die durch ihr Engagement (Trainingsleitung und Planung, J+S Weiterbildungen, Jugireise) den fortwährenden Bestand der Jugi garantieren. Zu erwähnen sind: Roger Iseli, Marcel Aebli, Andreas Feurer, Thomas Trüb und Michael Gull. Aus gegebenem Anlass möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich im Besonderen bei Thomas Trüb zu bedanken. Er wird sich im neuen Jahr aus der Organisation der Jugendriege zurückziehen und seine neu gewonnene Freizeit in den Stammverein, den "Dübendorfer Turner" und seine Familie investieren. Für sein umfassendes Jugi-Engagement und die Bereitschaft mich in meinen Posten als Jugendriegenhauptleiter einzuarbeiten meinen herzlichsten Dank!

Björn Handke

Rangliste Mittwochriege

Rang	Vorname	Name	Jg.	Punkte Total
1.	Robin	Bättig	1999	480
2.	Remo	Grossenbacher	1999	407
3.	Rados	Bozic	2000	391
4.	Daniel	Huber	1998	384
5.	Nino	Grossenbacher	2001	356
6.	Sven	Marty	2000	351
7.	Marco	Ryser	2000	314



Rangliste Freitagriege

Rang	Vorname	Name	Jg.	Punkte Total
1.	Fabian	von Allmen	2002	368
2.	Melvin	Schelbert	2003	312
3.	David	Schärli	2002	305
4.	Lars	Marty	2002	292
5.	Elio	Mahler	2004	238
6.	Flynn	Keller	2005	213
7.	Nico	Cristóvão	2006	208
8.	Remo	Häuptli	2006	202
9.	Glenn	Schelbert	2006	180
10.	Levin	Zehnder	2005	176
11.	Jonatha	Furrer n	2006	160
12.	Sven	Bolliger	2005	157
13.	Mohan	Widmer	2006	117
14.	Fabio	Genini	2006	109



Stammverein / TV

Vereinsmeisterschaft 2012

Seit 1990, also während 22 Jahren, konnten auf dem Wanderpokal erst vier verschiedene Namen eingraviert werden. Zeit, dem Graveur etwas Abwechslung zu bieten, auf das er einen neuen Namen im Zinn verewigen kann. Ob dies wohl eintreffen wird?

Spannender Zweikampf um Vereinsmeistertitel

Als Wettkampforrganisator stellte sich Marcel Aebli zur Verfügung und die Athleten waren gespannt, welche Disziplinen sich Marcel wohl ausgedacht hatte. Bereits der Unihockeyslalom erwies sich als äusserst tückisch, da dem Ball neben Malstäben auch ein Hindernis, welches überwindet werden musste, im Wege stand. Andreas Feurer absolvierte den Parcours mit der mit Abstand besten Zeit und legte so die Basis für ein Spitzenresultat. Dagegen verzweifelten andere fast bei dieser Aufgabe und mussten ihre Ambitionen etwas nach unten korrigieren. Den Hallensprint über eineinhalb Runden entschied Marcel Aebli mit knappem Vorsprung für sich. Nach dem Standweitsprung und dem Medizinballstossen, spitzte sich alles auf einen Zweikampf zwischen dem Titelverteidiger Thomas Trüb und Andreas Feurer zu. Nachdem Thomas im Klettern vorgelegt hatte, gelang Andi im zweiten Versuch eine neue Bestzeit. Darauf musste nun der überholte reagieren und realisierte im letzten Versuch erneut die schnellste Zeit. Nach fünf Disziplinen konnten beide je zwei Disziplinsiege verbuchen. Im abschliessenden Seilspringen gelangen Andi in den zwei Minuten unglaubliche 363 Umdrehungen und somit sein dritter Disziplinsieg. Würden seine Leistungen auch für den Gesamtsieg reichen? Da die Abstände zum Teil recht knapp waren, konnte erst die Auswertung definitiv Klarheit über den Sieger bringen, doch diese bleibt bis zur Rangverkündung am Schlusshöck geheim. Herzlichen Dank an Marcel für die Durchführung des Wettkampfes und die Auswertung der Resultate.

Korb für Kurt Lutz

Bereits zum 16. Mal fand zum Jahresabschluss der Fondueplausch im Eichstock statt. Ein Dutzend Turnerinnen und Turner genossen das selbst zubereitete Käsegericht und die Geselligkeit. Für die Anregung der Verdauung sorgte anschliessend das Duo Divertimento ab DVD. Wer nun ungeduldig auf den angekündigten Spielabend wartete, musste sich noch ein wenig gedulden. Feierlich wurde Kurt Lutz ein Korb mit allerlei Appenzeller-Spezialitäten überreicht, als Dank für seinen grossen Einsatz im Turnverein während vieler Jahre. Kurt hatte schon im Vorfeld angekündigt, dass er nach der Generalversammlung in die Männerriege übertreten wird.



Andreas Feurer neuer Vereinsmeister



Die Vereinsmeisterschaft 2012 gewann verdient Andreas Feurer und verwies Vorjahressieger Thomas Trüb auf den zweiten Platz. Den dritten Podestplatz sicherte sich Martin Zellweger.

Im Anschluss an die Rangverkündung hielt die Jass- und Dessertlaune, wie stets, bis weit in den neuen Tag hinein an.

PS: Da auch Andi zu den vier bisherigen Siegern gehört, muss sich der Graveur wohl oder übel ein weiteres Jahr auf einen neuen Namen gedulden.

Thomas Trüb

Die Podestplätze (v.li.): Thomas Trüb, Andreas Feurer und Martin Zellweger

Rangliste Vereinsmeisterschaft 2012

Rang	Name	Total (gerundet)	Klettern [s]	Hallen- sprint [s]	Unihockey- lauf [s]	Med. Ball- stossen [m]	Seil- springen [Umdreh.]	Stand- weit [cm]
	Bestleistung	600	4.35	15.88	12.75	18.50	363	263
1.	Andreas Feurer	578	4.44	15.91	12.75	15.70	363	263
2.	Thomas Trüb	536	4.35	16.46	15.15	18.50	332	226
3.	Martin Zellweger	480	4.81	17.16	16.59	15.30	294	245
4.	Marcel Aebli	469	5.10	15.88	17.65	15.20	290	212
5.	Daniel Schenk	467	5.68	16.97	14.75	13.30	283	254
6.	Thomas Kuhn	434	5.82	17.94	14.84	15.40	273	223
7.	Marcel Iseii	371	6.31	17.97	16.19	10.50	259	217
8.	Kurt Lutz	332	7.66	18.16	18.65	11.80	305	193
9.	Jocelyn Volkmer	308	8.19	18.00	21.31	10.70	324	198
10.	Stephanie Bjasch	289	9.06	18.41	15.58	9.30	270	190
11.	Tobias Giesswein	163	-	16.28	30.00	14.40	-	-



Ohne Inserenten kein Wir Danken allen nachfolgenden Firmen

1st Help GmbH, PC-Support	Dübendorf
80m2 Wohnen Natur Leben	Dübendorf
Akeret Druck AG, Druckerei am Lindenplatz	Dübendorf
Andenmatten Parkett GmbH	Dübendorf
Auto Schwegler	Dübendorf
BAG Bellaiuto, Garage	Dübendorf
Bellaiuto Coiffeurteam	Dübendorf
Bergamaschini & Lo Priore, Carrosserie	Dübendorf
Bischof Metallbau AG	Lindau
Bosshard, Spenglerei / Sanitär	Dübendorf
Brotchorb, Bäckerei	Dübendorf
Burkhardt Heizung und Sanitär AG	Dübendorf
Bütler Holzbau AG	Fällanden
Café etc., Kaffeespezialitäten	Dübendorf
Café Fүүrbeck, Holzofen-Bäckerei Konditorei	Dübendorf
Carrosserie Rosenberger AG	Dübendorf
Christian Siegrist GmbH, Vorhänge	Dübendorf
City-Apotheke, im City-Center	Dübendorf
Coiffure Roger	Dübendorf
Credit Suisse	Dübendorf
Denner Satellit	Dübendorf
Die Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge	Dübendorf
Drogerie Spillmann	Dübendorf
Eugster Treuhand AG	Dübendorf
E. Zapfl AG, Malergeschäft	Dübendorf
Fricker Shoes, Schuh- und Lederwaren	Dübendorf
Fritz Kohler, Bienenhonig	Dübendorf
Fүүrwärch, Keramik Malen & Kunst	Dübendorf
Garage Minoretti AG	Dübendorf
Genossenschaft Oberheimet, Vereinshaus TVD	Dübendorf
Georg Roth AG, Malergeschäft	Dübendorf
Gfeller Treuhand und Verwaltungs AG	Dübendorf
GH Druck GmbH, Offsetdruck & Satz	Volketswil
Glattwerk AG	Dübendorf
Gossweiler Ingenieure AG	Dübendorf
GT Bau AG, Bauunternehmung	Dübendorf
Heierli Haustechnik	Dübendorf
Holzcorporation	Dübendorf
Hotel Sonnental, City & Wellnesshotel, Restaurant	Dübendorf
Hörhuus Kahnert AG, Hörgeräte	Dübendorf
Kaune Optik	Dübendorf
Langbauer AG, Elektroanlagen	Dübendorf

Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir

Dübendorfer Turner für ihre Treue und ihre Unterstützung

Mahler Audio Video	Dübendorf
Martin Ott, Malerarbeiten	Dübendorf
Meier Brillen Kontaktlinsen	Dübendorf
Melcom AG, Elektro- und IT-Communication	Wallisellen
Metzgerei Eigenmann	Dübendorf
M.F. Hügler AG, Sekundär Rohstoffe	Dübendorf
Mokkamech, Kaffeemaschinen	Dübendorf
Mozzetti Sanitär AG	Dübendorf
Oeschger Elektro AG	Dübendorf
Passage Reisen AG	Dübendorf
Pfister.b, Werkzeuge, Eisenwaren und Maschinen	Dübendorf
Philipp Eberhard, Grabmalkunst	Dübendorf
Preisig Elektro	Dübendorf
Pura, Textilreinigung	Dübendorf
R. Achermann AG, Fassadenverputze	Dübendorf
Raiffeisenbank	Dübendorf
RE/MAX, Immobilienvermittlung	Dübendorf
Restaurant Bahnhof, La Stazione	Dübendorf
Restaurant Bistro	Dübendorf
Restaurant Geeren	Dübendorf
Restaurant Hecht	Dübendorf
Restaurant Il Faro	Dübendorf
Restaurant Waldmannsburg	Dübendorf
Restaurant Zur Rossweid	Gockhausen
Restaurant Zur Treu	Dübendorf
Rohner, Blumengeschäft	Dübendorf
Rohner Gartenbau AG	Dübendorf
Santschi AG, Betten-Beratungszentrum	Dübendorf
Schreinerei Hotz	Dübendorf
Sportcenter Schumacher	Dübendorf
Squash Fit	Dietlikon
TCS Service-Garage	Volketswil
Time Out, Sport Shop	Uster
Tresch Automobile AG	Dübendorf
Velos Brugnoli AG	Dübendorf
Waldmann Apotheke	Dübendorf
Walter Meier AG, Gesamtlösungen für Raumklima	Schwerzenbach
WBK Dübendorf, Weiterbildungskurse	Dübendorf
Westermann-Siebdruck	Dübendorf
ZKB Zürcher Kantonalbank	Dübendorf
Zünd Elektro AG	Dübendorf

Turnerinnen und Turner sie berücksichtigen!

Volleyball

„Dübi Volley“ – da geht was!

„Hopp Dübi!“ – Ist nicht nur ein Schlachtruf, sondern auch das Motto für die aktuell laufende Zürimeisterschaft 2012/2013. Die Vielzahl an Meldungen (insgesamt zwölf Teams) liess zum ersten Mal einen Spielbetrieb in zwei Gruppen zu. Und nach einer durchwachsenen Saison 2011/2012 war von Anfang an das erklärte Ziel der Mannschaft, die Matches der neuen Saison auf Sieg zu spielen und damit auch um die Meisterschaft mitzukämpfen. Aber damit nicht genug. Wer siegen will, der muss auch schwitzen. Und so sollte auch ein massgeblich von Dino geführtes, noch intensiveres Training helfen, die Technik jedes einzelnen zu verbessern und gleichzeitig auch die Konzentration und Kondition des Teams zu optimieren.

Und der Zwischenstand lässt sich sehen: In unserer Gruppe A sind wir Gruppenzweiter – nur der Heimmatch gegen das Team von Gay Sport wurde trotz grossem Einsatz mit 1:3 verloren. Der Gegner war an den entscheidenden Stellen immer ein Quäntchen besser. Damit dieses Quäntchen im nächsten Match wieder auf unserer Seite steht, streuen Heinz, als Coach mit seiner langjährigen Volleyballerfahrung (unterstützt von Gertraud), und Dino im Training immer wieder mit der nötigen Portion Ernst und Witz Salz in die richtigen Wunden. So werden Abstimmungsprobleme, technische Defizite etc. angesprochen und können gemindert werden. Und so wurde der letzte Match gegen Grüningen, trotz eines kurzen Tiefs, recht deutlich mit 3:1 gewonnen. Zum Zeitpunkt dieses Berichts sind noch drei Matches offen, ein Heimspiel und zwei Auswärtsspiele.

Gesucht: Neue Volleyballspieler

Man sieht, hier wird Plausch gespielt - aber ambitionierter Plausch! Das Thema „Dübi Volley“ als Ligamannschaft ist immer wieder aktuelles Gesprächsthema, aber das Team findet sich gerade noch, wird stabiler und lässt sich daher noch Zeit. Das ist natürlich auch ein Aufruf an DICH, den Leser dieses Berichtes. Wenn du männlich und ca. zwischen 20 und 40 Jahre alt bist, gerne Volleyball spielst, dabei ein Teampartner und motiviert bist in einer Plauschmannschaft zu spielen, mit der Option, dass sich das vielleicht bald ändert, dann lass uns das wissen und komm zu einem Probetraining. Infos und Kontaktdaten hierzu und zu unserer Saison findest Du unter: <http://www.tv-duebendorf.ch/volley/>

Fans werden nicht auf dem Trockenen sitzen gelassen

Da geht was in Dübendorf! Zu den letzten Matches konnten immer wieder Freunde, Familien und Kolleginnen und Kollegen aus anderen Teams motiviert werden, uns kräftig zu unterstützen. Getränke werden auch jeweils eingeplant und angeboten. Hm, und wenn dann sogar jemand noch einen Flaschenöffner dabei hat oder ich den Prosecco nicht nochmals zu Hause vergesse, sitzt man als Gast in dieser Zeit nicht auf dem Trockenen. ☺ Ein „Sorry!“ hierfür nochmals von meiner Seite an unsere Besucher des letzten Matches.

Die nötigen Infos, wer an einem solchen Abend eigentlich auf dem Platz steht und viele andere Themen, erfährt man dann auch aus dem tollen, knackigen und neu lancierten Flyer, den Stefan zu jedem Heimmatch vorbereitet. Derzeit sammeln wir Schlachtrufe, damit Du bei einem Besuch auch genau weisst, mit welchen Worten Du uns gemeinsam mit dem Team und anderen Gästen „Dübi Volley“ zum Sieg anfeuern kannst.

Volleyballturnier in Dübendorf (Kreuzvergleiche)

Und am Ende der Saison wird es noch einen besonderen Abschluss geben: Da wir in zwei Gruppen spielen, wird es einen Tagesanlass geben, an dem so genannte Kreuzvergleiche gespielt werden (nach Möglichkeit unter allen Teams), um den Zürimeister 2012/2013 und die weiteren Tabellenplätze zu ermitteln. Dieser Anlass wird voraussichtlich am 6. oder 13. April, ebenfalls in den Sporthallen im Högler, stattfinden. Die definitiven Infos wirst Du auf der Homepage und ggf. auch aus dem Glatttaler erfahren. Wir freuen uns, Dich zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen!

Marcel Höppner

Volleyball Damen 2: neues Jahr - gleiche Liga

Nach Abschluss der letzten Saison in der 4. Liga, ging es für das Volleyballteam Damen 2 in eine neue Saison. Wie immer gab es einige Änderungen. Von einigen Spielerinnen mussten wir uns für eine Weile verabschieden, andere durften wir neu begrüßen. Ab November hätten wir uns mit den Fussballern aufwärmen können, die um der Kälte zu entkommen, eine Bleibe in der Turnhalle suchten. Zum Glück sind keine Fussgelenke kaputt gegangen, jedoch musste man mit einigem Kopfzerbrechen rechnen.

Die Trainingsleitung wurde von Martina übernommen. Am Montagabend wird nicht nur Technik, sondern auch Kondition und das Mannschaftszusammenspiel geübt. Erfolge stellten sich schon in den ersten Runden ein, wo wir in den ersten Matches gegen Volero Zürich, Zürich Volleya und Volewa Wald unsere ersten Punkte gewinnen konnten. Jedoch wurde durch Zürich Unterland, Wetzikon und Râmi unsere Euphorie gestoppt. Vor Weihnachten erzielten wir die letzten Punkte des Jahres gegen Volley e.f.i. In die Ferien gingen wir mit einer Positionierung in der oberen Hälfte der Rangliste.

Wegen Weihnachten mit gutem Essen, Silvester mit zu wenig Schlaf, oder einfach wegen des Wetters, das uns abgeschreckt hatte, ging es im neuen Jahr bergab. Wir werden jedoch bis März kämpfen, um eine gute Platzierung in der Meisterschaft 2012/2013 zu erzielen!

„Und no ä chlii gumpe und Dübi punkte!“

Erica Madonna



Damenriege

Ein Huhn auf Reisen... (oder Skiweekend auf die Lenzerheide vom 12./13.01.2013)

Schwer beladen mit Rollkoffer, Skiern und Rucksack, hüpfte das Huhn S.W. vergnügt auf den Bahnhof Dübendorf! Es war für das Huhn das erste Mal, dass es mit der Damenriege ins Skiweekend auf die Lenzerheide reisen durfte.

In Chur freute sich das Huhn über die hilfsbereite Turnerin, die ihren Koffer bereits aus dem Zug trug. Erst im letzten Moment bemerkte es, dass sein Koffer nur gleich (beinahe gleich) aussah und deshalb fast im Zug liegen blieb. Weiter ging's fröhlich schnatternd mit dem Postauto nach Lenzerheide. Im Hotel Spescha stieg das Huhn das zweite Mal in seine neuen Skischuhe, die noch etwas drückten, da sie ja noch neu waren, aber die Freude übers tolle Winterwetter liess es die Schuhe vergessen und zusammen mit den Turnerinnen flitzte es wunderbare Skipisten hinunter.

Nach der Stärkung an der Skibar fuhr es die letzte Abfahrt ins Tal hinunter. Doch weit kam es nicht! Leider hatte eine Turnerin grosses Pech und stürzte so unglücklich, dass der Rettungsdienst alarmiert werden musste. Zum Glück standen den Turnerinnen an der Unglücksstelle viele hilfsbereite Menschen mit Rat und Tat zur Seite. Die Turnerin konnte mit dem Rettungsschleitten ins Tal gebracht werden. Leider musste sie auch noch ins Spital nach Chur transportiert werden. Nach diesem Ereignis waren das Huhn und die anderen Turnerinnen schon sehr geschockt und traurig. An Ausgang mit Saus und Braus mochte gar niemand mehr denken.

Nach dem Frühstück machte sich das Huhn, noch etwas müde, auf den Weg zum Skibus. Glücklicherweise darüber, dass sich die Skischuhe am 2. Tag schon viel bequemer anfühlten, setzte es sich zu den ersten in den Ski Bus. Eine aufgebrachte Kollegin rief uns noch nach, dass sie ihre Schuhe vermisse, aber das Huhn merkte nichts. Noch nicht! Erst auf der Piste ging ihm ein Licht auf: Die Schuhe passten ja gar nicht in die Bindung!!! Oh je, die Falschen erwischt!!

Der Skischuhtausch wurde dann noch ziemlich anstrengend, aber schlussendlich schaffte es auch das Oberhuhn wieder auf die Piste. Das Wetter war auch am Sonntag nochmals herrlich und alle genossen das Skifahren oder Wandern sehr, auch wenn uns die verunglückte Kollegin immer wieder in den Sinn kam. Leider war das Wochenende bereits wieder vorbei und das Huhn freute sich etwas geschafft auf seinen Stall und vergass in Dübendorf beinahe den Koffer im Zug...!

Ob die Damenriege das Huhn nochmals an ein Skiweekend mitnehmen will?

Dieses Jahr organisierten das Weekend Denise Kaiser und Regula Büchi. Vielen Dank!

Sibyl Wäckerlin



Männerriege

Generalversammlung 2013

Keine neuen Mitglieder

Am Freitag, 25. Januar 2013 eröffnete Präsident Urs Blum die 90. Generalversammlung der Männerriege Dübendorf (MRD). Nach der Begrüssung aller Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder sowie Delegationen der anderen Sektionen des TV Dübendorf wurde traditionsgemäss das Männerturnerlied angestimmt. Anders als in der Vergangenheit konnten dieses Jahr keine neuen Mitglieder aufgenommen werden. Der Vorstand ruft daher alle Mitglieder zur aktiven Mitgliederwerbung auf. Der Bestand ist durch Austritte und Todesfälle auf 90 Mitglieder gesunken.

Jahresberichte – Rückblick und Vorschau

In ihren Jahresberichten liessen Präsident Urs Blum sowie Oberturner Jgnaz Lombris das vergangene Turnerjahr Revue passieren. Die Beiträge wurden mit zahlreichen Bildern untermalt, die während des Vereinsjahrs aufgenommen wurden. Die turnerischen Highlights waren zum einen der Männerturntag in Bäretswil, wo die MRD den ausgezeichneten 12. Platz belegte, zum anderen das Mittelländische Turnfest in Wichtrach. Auch hier konnte die Leistung zum Vorjahr gesteigert werden und in den Einzelwettkämpfen wurden sogar zwei Podestplätze erreicht. Zum wiederholten Mal in Folge erfreuten sich die Turn- und Trainingsstunden einer grossen Beliebtheit: Die stolze Anzahl von 36 Männern nahmen im Durchschnitt pro Abend am Turnbetrieb in den zwei Hallen teil.

Das Jahresprogramm 2013 wartet mit verschiedenen Höhepunkten auf. Aus sportlicher Sicht sind dies interne Turniere wie Unihockey oder Faustball aber auch der Männerturntag (4. Mai) und das Eidgenössische Turnfest in Biel (21.-23. Juni). Als gesellschaftliche Lichtblicke sind die diesjährige Sternfahrt gemeinsam mit den anderen Sektionen des Turnvereins sowie die zweitägige Bergtour zu erwähnen.

Positive Jahresrechnung bei tiefem Mitgliederbeitrag

Kassier Hugo Freuler konnte zum wiederholten Mal einen Gewinn in der Jahresrechnung vermelden. Gleichzeitig hat er aber schlechte Nachrichten was die unmittelbare Zukunft betrifft: Das Budget 2013 sieht einen Verlust vor, da Einnahmen aus Helfereinsätzen wegfallen und die Ausgaben für den Turnbetrieb ansteigen werden. Dennoch wird der Jahresbeitrag für Aktive auf 120 Franken belassen; ein erstaunlich tiefer Betrag, wenn man bedenkt, welch super Sport- und Freizeitprogramm mit toller Kameradschaft einem geboten wird.

Oberturner dringend gesucht

Der traurige und emotionale Höhepunkt war die Verabschiedung des langjährigen Oberturners Jgnaz Lombris. Seine Verdienste für den Verein sind unvergesslich und wurden entsprechend gewürdigt. Zum Dank wurde er unter Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Leider blieb die Suche nach einem Nachfolger bis dato erfolglos. Darum hat der Vorstand den Mitgliedern eine leichte Umstrukturierung vorgeschlagen, die unter anderem einen Turn-Administrator vorsieht. Zudem übernimmt der gesamte Vorstand ad Interim die Funktion der Technischen Leitung. Der Turnbetrieb wird bis auf weiteres durch externe Trainer und Vorturner sichergestellt.



Ehrenmitglied Jgnaz Lombris (re.)

Gaben für Helfer, Jubilare und Gewinner

Wie alle Vereine, kann auch die MRD nicht ohne freiwillige Helfer auskommen. Mit Wein und Applaus wurden zahlreiche Personen für ihren Einsatz als Organisatoren, Kampfrichter, Vorturner, Fähnrich oder Papierversorger verdankt. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden 13 Turner geehrt – unter anderem Paul Kuhn für 50 Jahre MRD! Auch die Gewinner der beiden Haupttrophäen durften ihre Preise abholen – Ruedi Gerber sicherte sich den Sieg im Jahreswettkampf und Alfred Styger konnte die Wertung der Fleissprämie für sich entscheiden.

Medien- und Internetauftritt

Der Vorstand hat im 2012 die Präsenz des Vereins in den Medien weiter ausgebaut. So waren im Glattaler drei Artikel über die Männerriege zu lesen, im Vereinsorgan „Dübendorfer Turner“ sogar deren 17. Zudem informiert ein Newsletter regelmässig über die Aktivitäten der MRD. Alle Informationen können im Internet unter www.tv-duebendorf.ch nachgelesen werden.

Geselligkeit und Kameradschaft ein wichtiger Bestandteil

Nach dem offiziellen Teil wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Speis und Trank in geselliger Runde wurden gute Gespräche und engagierte Diskussionen geführt. Für den Abbau der überschüssigen Kalorien bleibt in den nächsten Turnstunden immer noch Zeit.

Patrick Schärli

Jahreswertungen 2012

Es wurden im Jahr 2012 wieder zwei Wertungen durchgeführt. An der Generalversammlung wurde das Klassement bekannt gegeben und die Gewinner mit Preisen geehrt.

Bei der Fleisspunkte-Wertung gab es 62 Klassierte. Die total mögliche Punktzahl lag dieses Jahr bei 167. Die für eine Auszeichnung erforderliche Punktzahl von 117 Punkten, d.h. 70% des möglichen Totals, erreichten dieses Jahr erfreulicherweise wieder sieben Turner. Sie durften die Fleissprämie in Form einer Flasche Wein entgegennehmen.

Styger Alfred mit den meisten Fleisspunkten

Überragender Sieger und „Titelverteidiger“ ist auf Rang 1 mit 140 Pkt. (und damit mit über 83% der möglichen Punktzahl) Styger Alfred, gefolgt von Gerber Ruedi mit 129 Pkt. Mit 128 Pkt. klassierte sich Kiefer Max auf dem 3. Rang. Die weiteren Auszeichnungen gehen an: 4. Platz mit 123 Pkt. Hess Albert, 5. Platz mit 122 Pkt. Stalder Ueli, 6. Platz mit 119. Pkt. Schaufelberger Hans-Peter und auf dem 7. Platz mit 117 Pkt. Rubli Walter.

Fleisspunkte können durch den Besuch von Turnfester und Turnstunden sowie Wettkämpfen gesammelt werden. Aber auch Helfereinsätze und Gesellschaftliche Anlässe wie z.B. die Turnfahrt zählen für die Wertung.

Gerber Ruedi - Jahreswettkampfsieger 2012

Um den Gesamtersten im Jahreswettkampf zu ermitteln, zählten hauptsächlich die sportlichen Leistungen während des ganzen Jahres. Die Resultate aus fünf Disziplinen wurden gewertet: Das sind MRD-Wettkampf, Kegeln, Jassen, Schlussturnen und Fleisspunkte. Das Minigolfturnier konnte 2012 wegen schlechtem Wetter leider nicht durchgeführt werden und fehlt somit in der Jahreswertung. Somit konnte auch kein Streichresultat berücksichtigt werden. Der Sieger wurde aus 65 Klassierten ermittelt. Der Gewinner wurde mit dem Wanderpokal und Wein ausgezeichnet. Sieger wurde mit 34 Rangpunkten Gerber Ruedi. Gefolgt von Hess Albert mit 40 Rangpunkten auf dem 2. Platz und Aebli Werner mit 42 Rangpunkten auf dem 3. Platz. Die Sieger der einzelnen Wertungen im MRD Jahreswettkampf sind:

MR-Wettkampf:	Nater Martin	Kegeln:	Blum Peter
Fleisspunkte:	Styger Alfred	Jassen:	Balle Hans
Schlussturnen:	Nater Martin		

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und besten Dank an alle Teilnehmer für das fleissige und engagierte Mitmachen.

Jgi Lombris & Patrick Schärli



Die fleissigsten Männerriegler



Die Sieger des Jahreswettkampfes

Frauenriege

Chlausabig vom 30. November 2012

Träffpunkt isch um 18.45 Uhr uf em Parkplatz bim Schützehuus. Alli Turnerinne sind am warte. Wo isch de Vorstand wo alles organisiert hett?

Wo isch diä Pfanne?

Diä sind immer no am Partyruum iirichte. Wo isch d'Pfanne zum Glühwii choche? Leider hetts e keini drum müend mir warte bis euis de Marcel e Pfanne bringt. Ändlich händ s'mir gschaftt und chönd mit de heisse Getränke zum Schützehuus laufe. Döt werdet mir sehlichst erwartet.

Mit feinem Glühwii und Orangepunsch chönnd mir diä wartende Fraue zfriede stelle. Alli sind gspannt i welli Hütte oder Restaurant dass mir gönd. Mir stampfet mit de Fackle dur de viele Schnee zum Partyruum a de Ahornstrasse.

Vo wiitem schmöcket mir en feine Duft. Ist das echt für euis? Da staht doch tatsächlich en Guggeliwage am Strasserand. Er brätlet nöd nur Guggeli sondern au no Brate und Spare-Rips. Im fästlich deckte Saal gnüssed mir diä köstliche Grillade mit verschiedene Salöt und feinem Brot. Zum Dessert hetts Tannebaumli-Zimetstern- und Öpfeliglace geh.

En Samichlaus chunt leider e keine verbi. Mir vergnüeget euis mit Lotto spiele. Es git e Wurst- e Schoggi- und e Schnäpslirundi. Ist ja klar, dass ich en Schampanier gwünne, ich wo nüt trinke! Ich ha das scho am Anfang gwusst. Turnerine a mim Tisch händ den us em Säckli dörfe es Nümmerli zieh und diä mit dä höchste Zahl hett dörfe d'Shampanierfläsche ha. S'Fränzi hett sie würllich verdient. Sie ist e flissigi und hilft immer wieder am Vorstand. De Abig gaht viel z'schnell verbi.

Theres Baumann

Turnveteranen

Voranzeige

Generalversammlung 2013

Die Turnveteranen treffen sich im Restaurant „Im Chreis“ am Freitag, 26. April 2013, 19.00 Uhr, zu einem feinen Nachtessen mit anschliessender Generalversammlung.

Kantonale Veteranentagung

Die Kantonale Turnveteranentagung findet am Sonntag, 25. Mai 2013 in Marthalen statt.

Hermann Gehring

Genossenschaft Oberheimet

Plauschwochenende vom 6./7. Oktober 2012

Die ersten Geniesser waren schon am Freitagabend angereist. So konnten sie den schönen Herbsttag nach dem Morgenessen mit einer Wanderung oder am Lagerfeuer voll auskosten. Die letzten Gäste trudelten am Abend auf den Apéro ein. Nach dem Nachtessen (Spaghettiplausch mit fünf Saucen) wurden die Tische für das Spiel- und Jassvergnügen vorbereitet.



Die Wetterprognosen für den Sonntag waren leider nicht so sonnig. Der Himmel war schon beim Frühstück wolkenverhangen. So machten sich die meisten nach dem Morgenessen auf den Heimweg. Nur einige hartnäckige blieben und freuten sich noch einige Stunden im gemütlichen Oberheimet verbringen zu können. Ich freue mich für euch im Oktober wieder zu kochen!

Fredi Styger

Einladung zur 44. Generalversammlung der Genossenschaft Oberheimet

Wir freuen uns auf die Anwesenheit möglichst vieler Genossenschafterinnen und Genossenschafter am

**Freitag, 5. April 2013, 19.30 Uhr im Restaurant La Cantina,
Im Schörl 5, 8600 Dübendorf**

Traktanden:

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 43. Generalversammlung
3. Mutationen
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2012
6. Hüttentaxen
7. Budget 2013
8. Wahlen
9. Wasserversorgung
10. Umbau / Ersatz Herd
11. Anträge/Verschiedenes



Anträge zuhanden der 44. Generalversammlung sind bis spätestens 24. März 2013, schriftlich zu richten an **Thomas Kuhn, Brandstrasse 30, 8610 Uster, e-mail tkuhn@gmx.ch**

Anschliessend an die GV offeriert die Genossenschaft ein Nachtessen.

Vorstand Genossenschaft Oberheimet

Reservation Vereinshaus „Oberheimet“, Turnverein Dübendorf

Unser schönes Vereinshaus in Filzbach auf dem Kerenzerberg kann gemietet werden.

Reservationsübersicht unter www.tv-duebendorf.ch/Ferienhaus

Reservierungen nimmt entgegen: **gehrig@glattnet.ch** oder **Maria Gehrigh Tel. 044 821 13 79**

dies & das

Weinbestellung 2013

Liebe Turnerinnen und Turner

Letztes Jahr übernahm ich von Hugo Freuler kurzfristig die Koordination der Turner Weinbestellung aus der Domaine de la Donzelle von Herrn Bernard Vuagnat.

Der neue Jahrgang unseres beliebten Turnerweines kann ab sofort bestellt werden. Einige der ursprünglichen Reben werden heute noch kultiviert. Seit 1998 betreibt Bernard Vuagnat das Rebgut in Dardagny, 15 km westlich von Genf, und arbeitet nach strengen biologischen Prozessen. Die Ernte 2012 hat Weine von sehr guter Qualität ergeben. Allerdings brauchen einige Weine noch Zeit um sich zu entwickeln, sodass teilweise noch der Jahrgang 2011 im Verkauf ist.



Mondeuse: (Goldmedaille) Diese Rebe der Genfergegend ist etwas eckig, mit ziemlich viel Gerbstoff und einem besonderen Pfeffer und Kleinf Früchte Aroma. Ausgezeichnet zu rotem Fleisch.

Gamaret: (Goldmedaille) Eine Kreuzung zwischen Gamay und Rechsteiner (einer weissen Rebe). Diese neue rote Rebsorte hat viel Farbe und Körper, mit rundem, fruchtigem und gewürzten Geschmack. Sie passt gut zu allen Fleischarten.

Wer also einen feinen Tropfen aus den Genfer Weinbergen geniessen möchte, der fülle den untenstehenden Bestelltalon aus und schicke diesen bitte bis **spätestens 30. April 2013 an folgende Adresse:**

Alfred Styger, Überlandstrasse 188, 8600 Dübendorf Email fredi.styger@glattnet.ch

Die Abholung findet wieder bei Laurenz Fischer statt. Der genaue Zeitpunkt wird später bekannt gegeben.

✂ bitte abschneiden und einsenden

Bestellung (Verpackungseinheit: 12 Flaschen à 7,5 dl = 1 Karton)

Weisswein	Chasselas Clos de la Donzelle 2012	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Weisswein	Aligoté Clos de la Donzelle 2010	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	11.50
Weisswein	Chenin Blanc 2010	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Weisswein	Gewürztraminer 2010	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Rosé	Rosé de Gamay 2012	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Rosé	Rosé de Pinot 2012	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	10.50
Rotwein	Gamay le Damoiseau 2012	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Rotwein	Gaminot 2011 (assemblage Gamay/Pinot)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	10.50
Rotwein	Pinot Noir le Damoiseau 2011	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	10.50
Rotwein	Pinot Noir le Damoiseau 2009 (ungefiltert)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	11.50
Rotwein	Gamaret 2010 (Goldmedaille)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Rotwein	La Donzelle Noire 2010 (assemblage)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	14.00
Rotwein	Mondeuse 2010 (Goldmedaille)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	14.00

Alle Preise inkl. Fracht und MWST.

Vorname Name

Strasse Ort

Telefon Nr. Email

Datum Unterschrift

Gratulationen

Folgenden Turnerinnen und Turnern entbieten wir unsere herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Geburtstag:

23.03	Meyer Sophie	90 Jahre	08.05	Udovicic Andjelica	75 Jahre
19.03	Wunderlin Franz	87 Jahre	15.05	Jauch Rosmarie	70 Jahre
12.04	Pantli Alwin	87 Jahre	17.05	Trüb Hanspeter	70 Jahre
23.04	Dobesch Christine	86 Jahre	31.03	Dönni Peter	65 Jahre
21.05	Buff Walter	82 Jahre	13.05	Gehrig Walter	65 Jahre
12.06	Hüppi Siegfried	82 Jahre	17.03	Kaufmann Elisabeth	60 Jahre
20.05	Nielsen Silvy	81 Jahre	11.04	Keller Heinz	60 Jahre
28.03	Rodrigues Karin	75 Jahre			

Termine

10.03.13	TV / MR	45. Engadin Skimarathon
16.03.13	TV / DR	Techn.-Leiterkurs, Urdorf
16.03.13	Vorstände	GLZ-Regionenkonferenz, Urdorf
22.03.13	MR	Volleyballnacht, Richterswil
23.03.13	Jugi	Final Hallenwinterwettkampf, Egg
05.04.13	GO	GV, Restaurant „La Cantina“, 19.30 Uhr
07.04.13	Mädchenriege	Jugendlauf, Maur
26.04.13	VET	GV, Restaurant „Im Chreis“, 19.00 Uhr
14./15.03.13	DR	Helfereinsatz, GV Raiffeisenbank
04.05.13	MR	Männerturntag, Bäretswil
04./05.05.13	DR Aerobic	Regionalmeisterschaften, Unterengstringen
25.05.13	GO / DR	Hüttenputzete im Oberheimet, Filzbach
25.05.13	VET	Kant. Veteranentagung, Marthalen
26.05.13	Jugi / Mädchenriege	Jugendsporttag, Gossau
Juni 13	Jugi	Jugireise
01.06.13	TV / MR	Papiersammeln, links der Glatt
13.-23.06.13	TV / DR / MR	Eidg. Turnfest in Biel/Maggingen

Schau nach im Internet: www.tv-duebendorf.ch

Frühlingsferien Mo 22. April bis Fr 3. Mai 2013

Redaktionsschluss "Dübendorfer Turner" 2 / 13 30. April 2013

Leserbeiträge senden an: Tanja Zufelde, Chürzistrasse 21, 8600 Dübendorf
oder
E-Mail: tanja.zufelde@glattnet.ch